

ÜBER DEN DRAMATIKER GEORG BÜCHNER UND VERFALL DES DEUTSCHEN IDEALISMUS

Zusammenfassung

Die Dramatik von Georg Büchner wird im literatur- und theatergeschichtlichen Kontext seiner Zeit dargestellt. Hingewiesen wird auf sein Außenseitertum, auf seinen Bezug auf die Revolutionsproblematik, sowie auf seine Kritik der großen literarischen Vorgänger und Zeitgenossen (Goethe, Schiller). Hervorgehoben werden Probleme seiner späten Rezeption, besonders auf der kroatischen Bühne und an einigen Beispielen der aktuellen Stand gezeigt, der ihn als einen der "Klassiker" des modernen Theaters bestätigt.

Schlüsselwörter: *Georg Büchner, Theateraufführungen, literaturgeschichtlicher Kontext, Revolutionskritik, modernes Drama, Rezeption, Literaturverfilmungen, Dantons Tod, Woyzeck, Leonce und Lena.*